

Die Kurse werden abgehalten Wallstr. 32, Seilerstr. 43 und Paulinenstrasse 1. Kursusdauer: 4 Jahr, Beginn zu Januar und nach den großen Ferien zweimal wöchentlich von 7-10 Uhr bzw. 6-9 Uhr abends. Schulgeld für einen Koch- oder Schneiderkursus Mk. 50.-; außerdem für das zu verzehrende Essen Mk. 2.- pro Abend. Anmeldungen: Büro der Allgemeinen Fortbildungsschule für Mädchen, Münckebergstr. 7, V., 9-8 Uhr täglich.

(Lärchenfeld 2. ☞ A1 3841)

Die Schule hat die Aufgabe, führende Kräfte für das Kunstgewerbe und die Kunstindustrie heranzubilden, und zwar als Zeichner, ausführende Gehilfen und Werkmeister. Die Anstalt umfasst folgende Abteilungen:

- | | |
|---|-------------------------------------|
| 1. Abt. für Architektur u. Gartenkunst, | 8. Abt. für Photographie, |
| 2. " " Raumkunst, | 9. " " Reproduktionstechnik, |
| 3. " " plastische Kunst, | 10. " " Hand- u. Maschinenstickerei |
| 4. " " dekorative Malerei, | 11. " " Spitzen, |
| 5. " " graphische Kunst, | 12. " " Zeichenlehrer, |
| 6. " " Kunstbuchbinderlei, | 13. Studienklasse A u. B |
| 7. " " Edelmetalltechnik, | |

Im Abendunterricht finden Lehrlinge u. Gehilfen der verschiedenen Gewerbe Gelegenheit zur weiterer Ausbildung.

Das Schulgeld beträgt für den Tagesunterricht:

im Sommerhalbjahr M. 100.— im Winterhalbjahr M. 200.—
außerdem nach den ersten drei Anmeldetagen eine Erhöhung von M. 5.—
für den Abendunterricht; sowie Kinderkurse für jede Wochenstunde und Dauer
des Halbjahres

des Halbjahres im Sommerhalbjahr M. 8.— im Winterhalbjahr M. 16.—
Für Ausländer erhöht sich das Schulgeld um das Fünffache.

Ankunft erteilt Direktor Prof. R. Meyer.

(Schulgebäude: Steinthorplatz.)

Die aus einer Hochbahn und Tiefbahnabteilung bestehende Schule bietet Maunern, Steinmauern und Zimmermann Gelegenheit, sich die theoretischen Fachkenntnisse und die Fertigkeit im Zeichnen anzueignen, durch die sie imstande sind, Stellung als mittlere Techniker des Hochbaues und Tiefbaues bei Privatwerken, gemeinnützigen oder Behörden einzunehmen, sowie auch die Stellung eines Werkführers zu bekleiden. Die Schüler werden in Sommer und Winter bestehende Klassen in drei Abteilungen eingeteilt, nämlich in Sommer und Winter bestehende Klassen der funften und vierten Klasse so festgelegt worden, dass sie den gemeinsamen Unterbau für die dritte, zweite und erste Klasse der Hochbahn- und Tief-

Am Schluss des Lehrganges beider Abteilungen findet für jede derselben von einem besonderen Prüfungsausschuss eine Abgangsprüfung nach einer vom Senate genehmigten Prüfungsordnung statt.

Denjenigen Schülern, welche die Abgangsprüfung bestanden haben, werde sowohl bei der Ablegung der Meisterprüfung Erleichterungen gewährt, als auch bei der Erlangung von mittleren staatlichen Stellungen mancherlei Bevorzugungen.

Nähere Auskunft durch die Direktion im Gewerbeschulgebäude am Steinhornplatz.

(früher Staatliches Technikum. — Schulgebäude: Lübeckerthor 24).

Direktor: i. V. Prof. Abel. — Bureauzeit von 8 bis 4 Uhr werktäglich.

Die Technischen Staatslehranstalten bieten durch planmässigen Vortrag unterrichtet, verbunden mit Konstruktions- und Laboratoriumsübungen, eine wissenschaftliche Ausbildung auf den Gebieten des Schiffbaues, des Schiffsmaschinenbaues, der Elektrotechnik, des Maschinenbaues und des Schiffsmaschinenbetriebs.

1. die Höhere Schiffsmaschinenbauschule (Handels- und Kriegsschiffbau),
 2. die Höhere Schiffsmaschinenbauschule (Handels- und Kriegsschiffbau),
 3. die Höhere Schule für Elektrotechnik (Starkstrom- und Schwachstromtechnik),
 4. die Höhere Maschinenbauschule,
 5. die Schiffingenieur- und Schiffsmechanischschule.
- Mit jeder der Abteilungen für Schiffbau, Schiffsmaschinenbau, Elektrotechnik und Schiffbauingenieurwesen ist eine Vorstudienkommission verbunden.

Die Abteilungen für Schiffbau, Schiffsmaschinenbau, Elektrotechnik und Maschinenbau bezwecken künftige Konstruktions- und Betriebsingenieure für die Industrie sowie Leiter gewerblicher Anlagen und technischer Werkstätten auszubilden.

für die Industrie sowie Leiter gewerblicher Betriebe, die in der Schiffbau- und Maschinenindustrie heranzubilden, während in der Schiffbau- und Maschinenindustrie das leitende Personal der Maschinenbetriebe der grösseren und grössten Seeadpfer ausgebildet wird. Die Technischen Staatslehranstalten unterstehen der Behörde für das Gewerbe und Fortbildungsschulwesen. Der Lehrkörper umfasst 61 Lehrer für fachwissenschaftliche und allgemeinwissenschaftliche Fächer.

Unterrichtsdauer und Unterrichtsbeginn: Die Unterrichtsdauer beträgt in den Abteilungen für Schiffbau, Schiffsmaschinenbau, Elektrotechnik und Maschinenbau fünf Halbjahre. In der Schiffingenieurschule wird der Unterricht der Ausbildungsvorschritten für Schiffingenieure vom 7. Januar 1909 entsprechend einer Unterklasse mit je einjährigem Lehrgang erteilt.

Alle Schulen und Vorschulen beginnen zweimal im Jahre, und zwar Frühjahr und im Herbst. Anmeldungen werden entgegengenommen für Wintersemester am 2. Januar, für das Sommersemester am 1. Juli. Die Schilfingenieur- und Seemaschinenschule beginnt einmal im Jahre, am 23. September. Anmeldungen bis zum 15. Juni erbeten.

[illegible]

Schulgeld: Für jedes Halbjahr in allen Abteilungen 300 M., für Ausländer Fünffache.

Staatliche kaufmännische Fortbildungsschulen.

Der Unterricht der kaufmännischen Fortbildungsschulen ist wahrlich und umfasst Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Dänisch, Russisch, Schreihen, kaufmännisches Rechnen, die Fortführung kaufmännischen Schriftwechsel, Handelslehre, Kurzschrift, kurzschreibliche Uebungen und englische Kurzschrift und wird in der Folge je nach Bedarf auch noch auf andere Lehrrächer ausgedehnt werden. Am liebsten nehmen die im Deutschen schon die nötige Sicherheit habenden Schüler an Buchführung und Schriftwechsel nur solche, die immer

Der Unterricht findet in allen Schulen abends von 6 bis 8, in der Schule Pumpen 37 auch vormittags von 7—9 Uhr statt. Die Schulen befinden sich in den Schulgebäuden

- Die Anmeldungen werden daselbst Mitte März und September von 6 bis 10 Uhr entgegengenommen. Das Winterhalbjahr währt von Anfang Oktober bis Ende März, das Sommerhalbjahr von Anfang April bis Ende September.

Staatliche Kaufmannsschule.
(Pflichtfortbildungsschule)

Staatliche Kaufmannsschule.

(Pflichtfortbildungsschule)

Direktor: A. Kasten, Sprechzeit: Mont., Mittw. u. Freit. von 12—2 Uhr
 Schulgebäude der Staatl. Kaufmannsschule

Unit Ausnahme der schulfreien, im Sommer in der kaufmännischen Schule sind sämtlich Spätschüler. 6. Zum Ende der Schulzeit werden die Schüler in die verschiedenen Berufsrichtungen der Behörden, in Anwalts- und Notariatsbüros oder in öffentlichen bürokratischen Einrichtungen, in die Betriebe beschäftigten Lehrlinge und Schreiner, Lehrlinge in den Gewerbetrieben, in die Gastwirtschaften und in die öffentlichen Verwaltungen, in die kaufmännischen weiblichen Personen verpflichtet. An den Schulen werden werktäglich in der Zeit von 8–4 Uhr in der Kanzlei, Spätschüler, die in der Kanzlei, in den öffentlichen Verwaltungen, in den Gewerbetrieben, in den Gastwirtschaften, in den öffentlichen Verwaltungen, in den kaufmännischen weiblichen Personen verpflichtet. Eltern und Lehrkräfte, die versäumen, Schulpflichtige zu schicken, werden bestraft. Die Nichtbefolgung der Schulpflicht ist strafbar.

Für diejenigen Schülerinnen, die noch nicht in einem kaufmännischen Geschäft tätig sind, die sich aber durch den Besuch der Schule auf die kaufmännische Tätigkeit vorbereiten wollen, besteht eine besondere zweijährige Handelsschule. Unterrichtszeit: tagl. 8-12 bzw. 1 Uhr.

Das Winterhalbjahr währt von Anfang Oktober bis Ende März, das Sommerhalbjahr von Anfang April bis Ende September. Anmeldungen werden mit März und Mitte September in der Kanzlei der Staatlichen Kaufmannsschule entgegen genommen. Die Anmeldetage werden in den Tagesblättern bekanntgemacht.

Fortbildungsschule für weibliche Handelsbefflissene.

Die Schule ist untergebracht in dem Schulgebäude
Korn-Möhren 40. Erster Lehrer: J. Buhl

Der Lehrplan umfasst deutsche Sprache, Handelslehre und Schriftwechsel, kaufmännisches Rechnen, Buchführung, englische, französische und spanische Sprache, Schreiben, Maschinenschreiben, Kurzschrift und englische Kurzschrift.

Der Unterricht wird in den Abendstunden von 7 bis 9 Uhr erteilt.
Zugelassen werden nur solche Mädchen und Frauen, welche die Volksschule aus der zweiten Klasse oder ersten Klasse verlassen haben oder eine entsprechende anderweitig erworbene Vorbildung besitzen und in einem kaufmännischen Geschäft schon tätig sind.

Das Winterhalbjahr währt von Anfang Oktober bis Ende März, das Sommerhalbjahr von Anfang April bis Ende September. Anmeldungen werden Mitte März und Mitte September von dem Ersten Lehrer der Schule entgegengenommen.

Das Inhalts-Verzeichnis befindet s

Das Inhalts-Verzeichnis befindet sich hinter dem Titelblatt im ersten Band.